

Schule am Webersberg gewinnt den 1. Platz beim Jugendtierschutzpreis

Im vergangenen Schuljahr zogen kurz vor den Osterferien vier Schafe auf das Schulgelände der Schule am Webersberg, Staatliche Förderschule körperliche und motorische Entwicklung Homburg, die seitdem von der Schulgemeinschaft versorgt werden. Kurz darauf folgte ein Bienenvolk. Zur Freude aller wurden fünf Lämmer geboren und es konnten rund 40 Kilo Honig erzielt werden.

Mit diesem außergewöhnlichen Projekt hat sich die Schule für den „Jugendtierschutzpreis 2018“, der zum vierten Mal vom Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz ausgeschrieben wurde, beworben. Mit dem Preis sollen nachhaltige und nachahmenswerte Projekte gewürdigt werden, bei denen die Belange des Tierschutzes und des Tierwohls vermittelt werden. Das Projekt der Schule am Webersberg entspricht diesen Auswahlkriterien in vollem Maße, denn es ermöglicht den körperbehinderten Kindern und Jugendlichen einen behutsamen und respektvollen Umgang mit Tieren. Darüber hinaus lernen in den klassenübergreifenden Projekten, die federführend von den Pädagoginnen Julia Leis und Vera Ebner durchgeführt werden, viel über die Wichtigkeit und Bedeutung von einzelnen Tierarten. Die Schule wurde deshalb unter zwölf Bewerbern ausgewählt und erhält den ersten Preis im Wert von 1.500 Euro. In einer feierlichen Preisverleihung durch Umweltminister Reinhold Jost wird die Schule am Webersberg für ihr Engagement im Bereich Tierschutz ausgezeichnet.

Schulleiter Stefan Friderich hebt hervor, dass das Tierprojekt neben der Wissensvermittlung eine besondere Chance für die Schüler mit Körperbehinderungen bietet: „Schüler mit schweren mehrfachen Behinderungen und Schüler, die zum Hauptschulabschluss geführt werden, lernen am selben Lerngegenstand, auf verschiedenen Ebenen. Betasten, riechen und begreifen der Schafe ist genauso wichtig wie die Erkenntnis über die Herkunft von Wolle und Fleisch. So schaffen wir Wissen und alle unsere Schüler lernen, in vielen Lernbereichen auf je eigenem Lern- und Entwicklungsniveau mehr über unsere komplexe Welt.“

Informationen zur Schule am Webersberg:

Die Schule am Webersberg ist eine staatliche Förderschule körperliche und motorische Entwicklung in Homburg/Saar. Derzeit besuchen 148 Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung im Alter von sechs bis 18 Jahren die Schule. Diese werden in 15 Klassen individuell je nach Schüler nach den Lehrplänen der Grundschule, der Gemeinschaftsschule, der Förderschule Lernen oder der Förderschule geistige Entwicklung von einem multiprofessionellen Team unterrichtet.